

3. Mai 2009

■ **Keine Abkürzung mehr im Anflug auf Schönefeld**

Wir bewegen was!

Mit Unterstützung der vom SPD-Unterbezirkschef und Landtagsabgeordneten Christoph Schulze ins Leben gerufenen Bürgerinitiative gegen Fluglärm, die Bürgerinnen und Bürger bei der Einreichung von Beschwerden über Lärmbelästigungen unterstützt und kostenlos berät, konnte ein erster Erfolg errungen werden. Wie der Tagesspiegel berichtet, wird es Piloten künftig nicht mehr freigestellt sein, "Abkürzungen" zur Landebahn über Wohngebiete zu nehmen. Sie müssen den geräuschärmeren, vom Instrumentenleitsystem (ILS) vorgegebenen Routen folgen. Die SPD Teltow-Fläming sieht sich durch diesen Teilerfolg ermutigt, ihren Kampf gegen den Fluglärm weiter engagiert zu führen, das heißt kein Nachtflug von 22 - 6 Uhr!



[Zum Artikel im Tagesspiegel: Behörden beschließen weniger Krach am Himmel](#)

Quelle: SPD Teltow-Fläming